



Dr. Erich Rieger hat sich dem Aufbau des Tutoresystems und der Mobilen Akademie verschrieben.
Foto: Aphasikerzentrum

Mobile Akademie auf Erfolgskurs

Dr. Erich Rieger vom Aphasiker-Zentrum für Deutschen Engagementpreis 2011 nominiert

Stollberg. Dr. Erich Rieger, Vorstand des Aphasiker-Zentrums Südwestsachsen e.V. ist für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Dies wurde ihm durch ein Schreiben des „Projektbüros Deutscher Engagementpreis“ in Berlin mitgeteilt. Die Beratungsstelle mit Sitz in Stollberg kümmert sich um die Aktivierung und Förderung von Menschen, die durch einen Schlaganfall oder ein Schädel-Hirn-Trauma die Sprache verloren haben. Erich Rieger wurde aufgrund seines vom Freistaat Sachsen geförderten Projekts Mobile Akademie für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen: Die Mobile Akademie gewinnt behinderte Menschen als Referenten, die ihr Wissen an andere Betroffene weitergeben. So bietet etwa die halbseitig gelähmte Floristin einen Kurs im Binden von Kränzen an, ein sprachbehinderter Restau-

rador zeigt, wie man Stühle flicht, oder eine Gymnasiallehrerin, die nach ihrem Schlaganfall nicht mehr in die Schule zurück kann, leitet ein Improvisationstheater. Durch die Veranstaltungen gewinnen alle Beteiligten ein Stück Lebensqualität und Selbstvertrauen. Der Einsatz für sprach- und körperbehinderte Menschen erfährt durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung. Dies erfreut nicht nur Erich Rieger und seine Mitsstreiter, sondern zeigt auch, dass das Thema Engagement für Menschen mit Behinderung öffentlich wahrgenommen und als preiswürdig eingeschätzt wird. Seit seinem Reitunfall vor knapp 40 Jahren engagiert Rieger sich unermüdlich für die Belange aphasischer Menschen. Sein Credo an Betroffene: „Engagiert euch für andere – ihr werdet sehen: Damit helft ihr euch selbst

am meisten!“ Der Deutsche Engagementpreis ehrt freiwillig engagierte Organisationen, Unternehmen und Personen. Die Auszeichnung wird verliehen vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer des Preises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Zukunftsfonds der Generali Deutschland Holding AG. Der Deutsche Engagementpreis wird in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft, Politik & Verwaltung sowie der diesjährigen Schwerpunktkategorie Engagement von Älteren vergeben. Während eine Experten-Jury die Preisträger der Kategorien be-

stimmt, können sich auch die Bürger an der Auswahl der Sieger beteiligen: Sie wählen im Herbst den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises mittels Online-Voting auf der Website www.deutscher-engagementpreis.de aus einer Vorauswahl von ca. 20 Projekten. Mit dem diesjährigen Schwerpunkt widmet sich der Deutsche Engagementpreis in besonderem Maße dem Engagement von Älteren. Die „Generation 60plus“ zeichnet sich durch hohe Einsatzbereitschaft für das Gemeinwohl aus. Dieses Engagement verdient Anerkennung und öffentliche Aufmerksamkeit. Bei so viel persönlichem Einsatz ist der 75-jährige Erich Rieger prädestiniert für den Engagementpreis in dieser Kategorie. **red**

Wandertipp

Sosa. Auf herbstlichen Pfaden rund um Sosa geht es auf ausgewählten Strecken über 9 km, 16 km und 25 km bei der 67. Freizeitsportveranstaltung der Wanderfreunde Sosa. Start und Zielort am 11. 9. ist die Gaststätte „Zur Kanone“ Gestartet wird ab 7 Uhr. Je nach Streckenführung geht es per pedes ins Stinkenbachtal, zur Skihütte Bockau, Bockau, Gretl's Ruh, Kohlweg zum Dorferlebnispfad Bockau und zur Muldental-siedlung. Infos unter 037752/66478 **frb**

Interessantes über einheimische Pilze

Oelsnitz. Im Rahmen der Pro Natur-Veranstaltungen findet am 14. September, 19 Uhr im Schulungsraum des Oelsnitzer Ärztehauses im 2. Obergeschoss ein Vortrag zum Thema „Bekanntes und Interessantes über heimische Pilze“ mit den Pilzberatern Bruno Decker und Klaus Strobel statt. Der Vortrag ist mit einer kleinen Pilzausstellung verbunden. **frb**

„1. Hospiz-Spendenlauf“ mit Olympiasieger...

... Dieter Baumann am 11. September 2011 um 10.00 Uhr auf dem Gelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH

Erlabrunn. Die Gesamtveranstaltung „1. Spendenlauf“ beginnt schon am 10. September um 19.30 Uhr mit dem Kabarett „Körner - Currywurst - Kenia“ mit Dieter Baumann. Der 46-jährige „Lebensläufer“ ist ein begnadeter Erzähler und präsentiert das Thema Bewegung und Laufen auf eine ganz besondere Art. Der Ticketverkauf erfolgt über den Kartenvorverkauf unter Telefon: 03773 6-1214 (täglich: bis 15 Uhr, postalischer Kartenversand möglich). „Der Spendenbetrag von acht Euro pro Person geht dem Hospiz zu“, so Spendenlaufinitiatorin Frau Dr. Manuela Trillitzsch, Assistentin der Geschäftsführung der Kliniken Erlabrunn. Unter dem Motto „Nicht nur laufen, sondern laufend helfen.“ sind alle interessierten Läufer und auch „Nicht“-Läufer zur Teilnahme am „1. Spendenlauf“ für das einzige stationäre Hospiz unserer Region ganz herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen laufen

auf Hochtouren und die Organisatoren freuen sich sehr über die Resonanz zum des 30-minütigen Kinderspendenlaufes die Erwachsenen dürfen eine Stunde laufen. Man kann aber auch gern eine Pause einlegen, weniger als eine Stunde laufen oder sich der Nordic-Walking-Gruppe anschließen. Sogar eine Mutti mit Kinderwagen verkündete freudig, dass sie eine Runde spazieren gehen wird und ebenfalls spendet. Es geht nicht primär um die sportliche Leistung, sondern darum, dass jeder Läufer möglichst viele Sponsoren (Sponsoren-Läufer) findet oder gar selbst pro gelaufene Runde eine Eigenspende in beliebiger Höhe tätigt (Spenden-Läufer). Man kann sich mit dem Anmeldeblatt noch bis zum 6. September per Fax: 03773 6-1025 oder Mail: manuela.trillitzsch@erlabrunn.de melden. „Seit nunmehr fast 1,5 Jahren besteht unser Hospiz für eine professionelle Pflege und Begleitung unheilbar erkrankter Menschen



Dieter Baumann ist am 10. September in Erlabrunn zu erleben.
Foto: Kliniken Erlabrunn GmbH

in der wohl schwierigsten Lebensphase - dem Lebensende - zur Verfügung“, berichtet Elvira Tschab, Heimleiterin, „und bekanntermaßen finden Hospize auch gesellschaftliche Anerkennung und sind in ihrer Notwen-

digkeit unbestritten, jedoch erfahren diese nicht die finanzielle Unterstützung, daher sind wir auf Spenden angewiesen.“
Info: www.erlabrunn.de **red**

Konrad Duden: Die verordnete Rechtschreibung

Der Weg zu einheitlichen Schreibregeln über 120 Jahre wird nachgezeichnet

Schneeberg. Das Leben und Wirken von Konrad Duden stehen am 7. September, 19 Uhr im Mittelpunkt einer Veranstaltung im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ in Schneeberg. Vor 100 Jahren verstarb der Begründer einer normierten Orthographie. Das entsprechende Regelwerk wurde nach seinem Begründer Konrad Duden benannt. Konrad Duden, 1829 bei Wesel am Niederrhein geboren, nahm als Bonner Student an den Unruhen

1848 teil und engagierte sich politisch im Sinne der großen modernen Idee des wilhelminischen Kaiserreichs. Duden war Gymnasiallehrer und Schuldirektor in Soest, Schleiz und Bad Hersfeld. 1871 trat er mit seiner ersten grundlegenden orthographischen Arbeit hervor: Er folgt dabei dem phonetischen Prinzip: Schreibe, wie du sprichst. 1872 veröffentlichte er seine Abhandlung „Die deutsche Rechtschreibung. Abhandlungen, Regeln und Wörterverzeichnis mit

etymologischen Angaben“. 1880 erscheint sein Hauptwerk das „Vollständige orthographische Wörterbuch der deutschen Sprache“. Duden schafft dadurch die Basis für eine einheitliche deutsche Rechtschreibung. Vor wenigen Jahren erhitze dann die politisch verordnete neue Rechtschreibung die Welt der Germanistik, der Verlage, Literaten, Journalisten und nicht zu letzt der Lehrer und Schüler. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung in Schneeberg ist frei. **red**

Neuer Weitenrekord

25. Abbaden mit Arschbombenwettbewerb

Zwönitz. Am 28.8. gab es zum 25. Male ein Abbaden des Zwönitzer Schwimmvereins. Bei 21°C Wassertemperatur folgten 43 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie zahlreiche Zuschauer diesem Ruf ins Freibad, welches von den Verantwortlichen hervorragend hergerichtet wurde. Erster Höhepunkt war die Tombola für Kinder. Jedes zweite eingeschriebene Kind erhielt einen Preis. Das Wetter lies es zu, dass diesmal wieder das Wassersackfüllen eine Attraktion wurde. Kurz nach der Siegerehrung ergriff Roland Baar vom Kreissportbund die Gelegenheit, um den Präsidenten des Zwönitzer Schwimmvereins, Frank Zimmermann, für seine langjährige Tätigkeit mit der Ehrenplakette, der höchsten Ehrung im KSB, auszuzeichnen. Bei der fünften Stadtmeisterschaft im Kopfweitsprung gewann in der AK bis 12 Jahre Paul Schönichen mit 11m vor seiner Schwester Marie (9,20m) und Sarah Lippmann

(8,60m). Bei den Erwachsenen gab es mit der neuen Bestweite von 19,20m durch Katja Liebe einen Paukenschlag zu erleben. Zweiter wurde der Vorjahressieger Felix Maurer (15,10m) und Dritter wurde Pierre Kretzschmar mit 11,40m. Den Höhepunkt bildete der „Arschbombenwettbewerb“. Nach Probesprung, Wertung und mehrfachen Stechen, mit teilweise ungewöhnlichen Figuren und Badebekleidungen, Fontänen die bis zu fünf Metern Höhe erreichten und von den Zuschauern bejubelt wurden, siegte in der AK bis 12 Jahre Paul Schönichen vor Michael Schindler und Kevin Bühler. Die Urkunde für den jüngsten Teilnehmer erhielt der vierjährige Robin Schirmer. Bei den Älteren gewann Ronny Bechstein, der als Titelverteidiger aus Chemnitz anreiste, vor Marvin Dittrich und Felix Maurer. **frz**

Neugründung

Eibenstock. Die neun Eibenstocker Vereine Jugendinitiative Eibenstock, Medienprojekt Erzgebirge, Schalmienzug Eibenstock, Marathonverein Eibenstock, Förderverein Geschichte Carlsfeld, Kraftsportfreunde Sosa, Bergbühne Eibenstock, Erzgebirgische Sportverein und der Gewerbeverein Eibenstock haben nunmehr einen Dachverband gebildet, um somit die Koordination und Kooperation ehrenamtlicher Vereinstätigkeit besser und gezielter in Szene zu setzen. Der Dachverband soll sich künftig zu einer starken Interessenvertretung der regionalen Jugendarbeit entwickeln. **frb**

WOCHENSPIEGEL
MEINE ZEITUNG

**GEWERBLICHE
KLEINANZEIGEN**

**ONLINE
AUFGEBEN**

ab 4,- EUR

www.wochenspiegel-sachsen.de

Abschied – ein Wort,
so leicht zu sagen, doch schwer,
unsagbar schwer, es zu ertragen.

**TRAUER-, DANKSAGUNGS-
und NACHRUFANZEIGEN**

jetzt im
WOCHENSPIEGEL
inserieren!

TOYOTA

Toyota, die grünste Marke der Welt, feiert 40. Geburtstag in Deutschland.

<p>Auris Edition 5-Türer: 1,33-l-Dual-VVT-i 73 kW (99 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Ausstattungs Highlights: - 16"-Leichtmetallfelgen - Einparkhilfe hinten - Klimaautomatik - Nebelscheinwerfer</p>	<p>Avensis Edition Combi: 1,6-l-Valvematic 97 kW (132 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Ausstattungs Highlights: - 16"-Leichtmetallfelgen - Navigationssystem - 5,8" Farbmonitor - Rückfahrkamera</p>	<p>Verso Edition 5-Sitzer Van: 1,8-l-Valvematic 108 kW (147 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Ausstattungs Highlights: - 16"-Leichtmetallfelgen - Panorama-Glasdach - Einparkhilfe vorne+hinten - Klimaautomatik</p>
--	---	--

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle in l/100 km kombiniert 7,0-5,9, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 162-136 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

<p>Hauspreis Auris Edition 15.980,-€</p>	<p>Hauspreis Avensis Edition 20.980,-€</p>	<p>Hauspreis Verso Edition 20.780,-€</p>
---	---	---

inkl. Umweltbonus*: 4.000,-€ inkl. Umweltbonus*: 5.000,-€ inkl. Umweltbonus*: 4.800,-€

*Profitieren Sie von einem Toyota Umweltbonus in Höhe von 4.000,-€ beim Auris Edition gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Auris Edition, von 5.000,-€ beim Avensis Edition gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Avensis Edition bzw. von 4.800,-€ beim Verso Edition gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Verso Edition auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlungen der Toyota Deutschland GmbH. Gilt bei Vertragsabschluss bis 30.09.2011.

**Toyota wurde in der Interbrand-Studie 2011 "Best Global Green Brands 2011" zur "grünsten Marke der Welt" gewählt. Die Marken wurden aufgrund ihrer Verbraucherwahrnehmung und ihrer umweltschonenden Unternehmensaktivitäten bewertet. Mehr unter: www.interbrand.com.

Kurzfristig verfügbar! **TOYOTA OPTIMAL DRIVE**

Aus Europäerproduktion. Effizienz & Fahrspaß toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Ihr freundlicher Toyota Vertragspartner

AMZ STOLLBERGER TOR

Auer Straße 7 • 09366 Stollberg • Telefon: 037296/9319-0

CYAN MAGENTA GELB SCHWARZ JOB: WHSAA0070309